

Viata Roumaină

Bucarest

den 19.2.58

[WML 11-308/1

Lieber Genosse Crohmalniceanu!

Ihr Brief vom 27. Januar hat mir eine grosse Freude bereitet. Ich hatte keine Ahnung davon, dass eine rumänische Zeitschrift sich so eingehend mit meiner Produktion befasst. Wenn es Ihnen möglich ist, schicken Sie mir einige Nummern mit solchen Artikeln; besonders würde mich interessieren, was Ihre Zeitschrift über die Sartre Frage und über mein neues italienisches Buch schreibt. Ich selbst kann zwar nicht rumänisch lesen, aber es findet sich vielleicht jemand unter meinen Schülern, der mich mit dem Inhalt bekanntmacht.

Leider kann ich mich an der Rundfrage nicht beteiligen, ich bin dazu momentan viel zu sehr mit eigenen Arbeiten überlastet. Ich schicke Ihnen aber beiliegend den letzten, separat veröffentlichten Abschnitt aus meinem neuen Buch "Besonderheit als ästhetische Kategorie", das im Herbst in der Ausgabe der Ungarischen Akademie der Wissenschaften erschienen ist. Vielleicht können Sie es brauchen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Georg Lukács